

## 50 Euro pro Quadratmeter

(dha). „Jeder ruft nach sohnungsbau, wir schaffen Bürgermeister Steffen Werl) fest. So entstehen an der hofstraße/An der Riedwiese

Wohnungen im sozialen bau. Wie Wernard auf ANJA mitteilt, wird die Stadt naßnahmen mit je 10 000 Vohneinheit, also mit insge 300 Euro fördern. Der Zude auf zwei Jahresraten aus s Gegenleistung bekomme das Belegungsrecht für die 0 Jahre, wobei der Mietpreis

nge mit sozialverträglichen pro Quadratmeter festge sei. „Usingen ist somit die nmune, die sozialen Wohn diesen Mietpreis anbietet, hier eine Vorreiterrolle ein

Wernard. 37 Wohnungen private Investor ursprüng 21 habe die Politik ihm im ritt zugestanden. Die Bau ben An der Riedwiese in begonnen. Mitte/Ende ihres sollen hier die neuen iehen können.



Thomas, Brigitte, Markus, Hans und Carola Grünewald, sowie die beiden Nachfolger Filipe Lopes und Dennis Buhlmann verabschieden Lothar Wilhelmi (Vierter von links) herzlich und erinnern an seinen Beitrag zur Firmengeschichte.

Foto: Romahn

## „Das war Familie“

**RUHESTAND** Grünewald verabschiedet Betriebsleiter Lothar Wilhelmi / 45 Jahre im Grävenwiesbacher Unternehmen

**GRÄVENWIESBACH** (anr). Bisher hatte er immer zusammen mit der Geschäftsleitung bei der Firma Grünewald verdienstvolle Mitarbeiter würdig verabschiedet und an die großen Leistungen von Jubilaren, die 40 oder sogar 50 Jahre im Unternehmen waren, erinnert. Gestern Morgen hieß es nun für den Betriebsleiter Lothar Wilhelmi selbst, nach 45 Jahren bei Grünewald, Abschied zu nehmen. Mit einer würdigen, familiären Feier auf dem Firmengelände hatten die Geschäftsführer Carola und Markus Grünewald dem stets treuen und bedingungslos für die Firma eintretenden Mitarbeiter die verdiente

straße 4 kam und in der Fräserei bei Manfred Hirsch als Feinmechaniker begann. Der außerordentlich strebsame und fleißige Jubilar hatte in 45 Jahren eine „extrem dicke Personalakte“ zustande gebracht, erinnerte Grünewald an die vielen Schulungen und Weiterbildungen, welche ihn vom Vorarbeiter, zum Fertigungsleiter und seit 1995 zum Betriebsleiter im Werk Grävenwiesbach aufsteigen ließen. „Die Firma Grünewald ist durch deinen besonderen Einsatz das geworden, was sie heute ist“, rückte Carola Grünewald Wilhelms Stellenwert für das Unternehmen ins rechte Licht

das Qualitätsmanagement im Unternehmen in den vergangenen 30 Jahren aufgebaut und 1996 mit einer Zertifizierung durch den TÜV Hessen ausgestattet hatte. Seniorchef Hans Grünewald lobte als „ältester Mitarbeiter der Firma“ vor allem das Durchsetzungsvermögen, während Wilhelmi sichtlich gerührt bei seinen Dankesworten auch an seine eigene „gewöhnungsbedürftige Art“ erinnerte.

„Das war viel mehr als Arbeit, das war Familie“, fasste der Geehrte sein Arbeitsleben bei Grünewald treffend zusammen. „Was er sagt, ist Gesetz“,

ihren Werdegang mit dem Mann, der sie im vergangenen Jahrzehnt zu seinen Nachfolgern ausgebildet hat.

Besonders in Erinnerung bleibt das Wirken des Mitarbeiters, wenn die Wertschätzung von außen kommt. „Die Aura Wilhelmi strahlt weit über Grävenwiesbach hinaus, er ist immer nur gerannt und hat uns oft aus der Patsche geholfen“, erinnerten von der Firma GKN Herbert Frank von der Geschäftsleitung und Bereichsleiter Robin Armstroff an die Geschäftsbeziehungen der vergangenen beiden Jahrzehnte.